

Pressemitteilung

Ergebnis der ersten Vorstandssitzung in Hamburg

World Future Council beschließt internationale Klimakampagne

28 weitere Ratsmitglieder gewählt / Jakob von Uexküll und Bianca Jagger appellieren an Entscheidungsträger

Hamburg, 28.11.2006. Handlungsdefizite zu überwinden, um eine nachhaltige und friedliche Zukunft der Menschheit zu sichern - das ist das erklärte Ziel des von Jakob von Uexküll initiierten World Future Council (Weltzukunftsrat). Bei der ersten Vorstandssitzung in Hamburg, wo das Generalsekretariat des World Future Council am 1. November seine Arbeit aufgenommen hat, zeigte sich Vorstandsmitglied Bianca Jagger entsprechend enttäuscht von den Ergebnissen des kürzlich zu Ende gegangenen UN-Klimagipfels in Nairobi. Jagger: "In der wissenschaftlichen Gemeinde besteht heute kein Zweifel mehr, dass der Klimawandel das Überleben der menschlichen Zivilisation ernsthaft gefährden könnte. Entscheidungsträger weltweit sind deshalb moralisch verpflichtet, sofort zu handeln, um die gefährlichste Krise abzuwenden, der wir uns jemals gegenüber sahen. Ich bin dem WFC beigetreten, weil ich eine dringende Notwendigkeit zur Veränderung unserer Handlungsweisen sehe. Wir stehen vor enormen Herausforderungen und ich denke, dass wir ein gemeinsames Bewusstsein moralischer Verantwortung entwickeln müssen, um sie bewältigen zu können."

Einstimmig beschloss der Vorstand, dass sich die erste internationale Kampagne des World Future Council (WFC) auf das Thema Klimawandel und erneuerbare Energien konzentrieren wird. Die entsprechende Expertenkommission wird in Hamburg angesiedelt sein und will eng mit der Universität Hamburg sowie der TU Harburg zusammenarbeiten. WFC-Programmdirektor Herbert Girardet betonte: "Wir danken dem Senat der Stadt Hamburg, Dr. Michael Otto und weiteren Spendern dafür, dass wir uns dieser Aufgabe unter so hervorragenden Bedingungen widmen können."

Weiteres wichtiges Resultat der Vorstandssitzung: Der 50 Mitglieder umfassende WFC-Rat ist nun komplett. Am Samstag wählten die anwesenden Ratsvorstände Bianca Jagger, Beate Weber, Frances Moore-Lappé und Manfred Max-Neef 28 weitere international respektierte Persönlichkeiten in den Rat, darunter Rafia Ghubash, Präsidentin der Arabian Gulf Universität in Bahrain, Ashok Khosla, ehemaliger Direktor des UN-Umweltprogramms sowie den ehemaligen leitenden Mitarbeiter der UN, Hans von Sponeck. Sie nahmen die Wahl noch am Samstagabend an.

Die Ziele der Ratsgründung, die mit der Wahl der ersten 22 Councillors am 22. Mai 2006 in Genf begann, fasste Jakob von Uexküll vor der Presse so zusammen: "Die Macht von Ethik und Moral ist nicht zu unterschätzen. Wir können inspirieren und motivieren wir können internationale Abkommen vorbereiten und Modellgesetze schaffen. Diese werden wir durch das e-Parliament, ein weltweites virtuelles Netzwerk von demokratisch gewählten Abgeordneten, in nationale Parlamente einbringen".

Die konstituierende Sitzung des World Future Council wird am 10. Mai 2007 in einem feierlichen Rahmen im Festsaal des Hamburger Rathauses eröffnet werden.

Über den World Future Council:

Der World Future Council (Weltzukunftsrat), eine Initiative von Jakob von Uexküll (Stifter des Alternativen Nobelpreises) und Herbert Girardet (Autor, Umweltexperte und Filmemacher), hat es sich zum Ziel gesetzt, eine nachhaltige Entwicklung im Sinne zukünftiger Generationen zu fördern. Die weltumspannende Organisation hat ihren Sitz in Hamburg und wird sowohl demokratisch gewählte Parlamentarier als auch rund 6000 NGOs sowie Medien und die Öffentlichkeit in ihre Arbeit einbinden. Unter den 22 Gründungsmitgliedern des Rates sind drei Deutsche: Hans-Peter Dürr (Physiker), Beate Weber (Oberbürgermeisterin von Heidelberg) und MdB Hermann Scheer. Außerdem unter den Gründungsmitgliedern: Club-of-Rome Präsident Prinz El Hassan Bin Talal, der Gründer des e-Parliament, Nicholas Dunlop sowie Menschenrechtsadvokatin Bianca Jagger und Body-Shop-Gründerin Anita Roddick. Beate Weber und Bianca Jagger bilden gemeinsam mit dem chilenischen Ökonom Manfred Max-Neef (Chile), der US-amerikanischen Autorin Frances Moore Lappé ("Diet for a Small Planet") und der Umweltaktivistin Vandana Shiva (Indien) den Ratsvorstand.

Verantwortlich:

World Future Council Initiative
Bei den Mühren 70
20457 Hamburg

T.: (040) 3070914-0
F.: (040) 3070914-14

Mail: info@wfc-org.de
www.worldfuturecouncil.org

Pressekontakt:

Straub & Linardatos GmbH
Anne Reis
Kirchentwiete 37-39
22765 Hamburg

T.: (040) 39 80 35-53
F.: (040) 39 80 35-44

Mail: reis@sl-kommunikation.de
www.sl-kommunikation.de